

Cottbus, 05.03.2020

Anfrage der Fraktion AfD zur Stadtverordnetenversammlung am 25.03.2020

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Kelch,

Wie ist die Stadt Cottbus auf einen möglichen „blackout“ vorbereitet?

Hintergrund:

Die Energieversorgung ist durch Stilllegung von Kraftwerkskapazitäten in zunehmenden Maße von Wind und Sonne abhängig, ebenso ergeben sich durch die zunehmende Digitalisierung bedingt, diverse Angriffsmöglichkeiten in Kraftwerken und Verteilnetzen.

Dadurch muss mit längerfristigen Unterbrechungen der Stromversorgung gerechnet werden.

Zu berücksichtigen ist dabei, dass Stromausfälle mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht regional begrenzt sein werden.

Mit freundlichen Grüßen

Georg Simonek
Fraktionsvorsitzender AfD Cottbus